

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG  
Landesamtsdirektion

---

Zahl: LAD-1623/118-1989

Eisenstadt, am 3. 10. 1989

Bundesgesetz, mit dem das Wasserrechtsgesetz 1959 geändert wird;  
Stellungnahme.

Telefon: 02682 - 600  
Klappe 221 Durchwahl

Bezug: 16.550/05-15/89

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Schrift GESETZEN |              |
| Zl.              | 60 - GE/989  |
| Datum:           | 5. OKT. 1989 |
| Von:             | 5. OKT. 1989 |

*Kalschauer*  
*St. H. H. H.*

An das

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Stubenring 1

1012 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Wasserrechtsgesetz 1959 geändert wird, vom Standpunkt der vom Amt zu wahren Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Die gegenständliche Novelle könnte entwurfsgemäß in Kraft gesetzt werden.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R./d.A.

*Kenke*

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 3. 10. 1989

1. ✓ Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

Fzd.R.d.A.

